

# DE-3516-302 Grabensystem Tiefenriede (atlantische biogeographische Region)

## Erhaltungsziele und –maßnahmen

Letzte Änderung: 21.08.2019

### 1044 Helm-Azurjungfer (Coenagrion mercuriale)

#### Erhaltungsziele

**Erhaltung** eines günstigen Erhaltungszustands im Gebiet auch als Beitrag zur **Erhaltung** eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeographischen Region. Den Rahmen hierfür liefert das Maßnahmenkonzept für das Gebiet mit den entsprechenden Angaben insbesondere zu Zielgrößen, zeitlicher Priorisierung und behördlichen Zuständigkeiten.

- Erhaltung besonderer, basenreicher und sonnenwarmer Wiesenbäche und -gräben mit nicht zu dichter emerser Gewässervegetation bzw. durchflossener Kalkquellmoore als Fortpflanzungsgewässer mit einem extensiv genutzten, grünlandgeprägten Umfeld
- Erhaltung des lebensraumtypischen Wasserhaushaltes
- Vermeidung und ggf. Verringerung von Nährstoff- und Schadstoffeinträgen im Umfeld der Fortpflanzungsgewässer
- Erhaltung einer schonenden Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung der Ansprüche der Art
- Das Vorkommen im Gebiet ist insbesondere aufgrund
  - seiner Bedeutung als eines der fünf größten Vorkommen in der FFH-Gebietskulisse der atlantischen biogeographischen Region in NRW,
  - seiner Bedeutung im Biotopverbundzu erhalten.

#### Geeignete Erhaltungsmaßnahmen

- Habitaterhaltende Pflegemaßnahmen im Bereich der Vorkommen:
  - ggf. Röhrichtmahd und Böschungsmahd als Pflegemaßnahme bis Mitte Mai
  - ggf. Entfernung oder Rückschnitt gewässerbegleitender Gehölze
- Sicherung, Optimierung und ggf. Anlage von Extensivgrünländern, offenen Grünlandbrachen, Röhricht- und Seggenbeständen entlang der Gewässer
- Beibehaltung und ggf. Anlage von Gewässerrandstreifen (beidseitig 10 m, extensive Pflege)
- extensive landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerumfeld:
  - keine Düngung
  - kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Gewässerunterhaltung durch zeitlich versetzte Bearbeitung in Teilabschnitten oder nur einer Gewässerseite, Einsatz schonender Geräte; Entkrautung ist einer Räumung vorzuziehen
- Entkrautung:
  - nur nach Bedarf abschnittsweise alle 2-3 Jahre
  - Erhaltung 5-10 m<sup>2</sup>-großer Vegetationsbestände

- Verwendung von Mähkörben, keine Grabenfräsen
  - Entfernung des Mähgutes aus dem Gewässerbett
- Räumung:
  - nur nach Bedarf abschnittsweise alle 4-5 Jahre
  - nur dicht bewachsene Abschnitte >95% Deckung
  - keine Sohlvertiefung, nur Entnahme der Auflage
  - Verwendung von Löffelbaggern
- Böschungsmahd:
  - 1/3 ungemähter Böschung belassen
  - Mahd von August bis Mai
  - Verwendung von Balkenmähern, keine Mulchgeräte
  - Abtransport des Mähgutes

## 4045 Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*)

### Erhaltungsziele

**Erhaltung** eines günstigen Erhaltungszustands im Gebiet auch als Beitrag zur **Wiederherstellung** eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeographischen Region. Den Rahmen hierfür liefert das Maßnahmenkonzept für das Gebiet mit den entsprechenden Angaben insbesondere zu Zielgrößen, zeitlicher Priorisierung und behördlichen Zuständigkeiten.

- Erhaltung besonnter, basenreicher und sonnenwarmer Wiesenbäche und -gräben mit nicht zu dichter emerser Gewässervegetation bzw. durchflossener Kalkquellmoore als Fortpflanzungsgewässer mit einem extensiv genutzten, grünlandgeprägten Umfeld
- Erhaltung des lebensraumtypischen Wasserhaushaltes
- Vermeidung und ggf. Verringerung von Nährstoff- und Schadstoffeinträgen im Umfeld der Fortpflanzungsgewässer
- Erhaltung einer schonenden Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung der Ansprüche der Art
- Das Vorkommen im Gebiet ist insbesondere aufgrund
  - seiner Bedeutung als das einzige Vorkommen in der FFH-Gebietskulisse der atlantischen biogeographischen Region in NRW zu erhalten.

### Geeignete Erhaltungsmaßnahmen

- habitaterhaltende Pflegemaßnahmen im Bereich der Vorkommen:
  - ggf. Röhrichtmahd und Böschungsmahd als Pflegemaßnahme bis Mitte Mai
  - ggf. Entfernung oder Rückschnitt gewässerbegleitender Gehölze
- Förderung schluffig- sandiger Bereiche in den Gewässern
- Sicherung, Optimierung und ggf. Anlage von Extensivgrünländern, offenen Grünlandbrachen, Röhricht- und Seggenbeständen entlang der Gewässer
- Beibehaltung und ggf. Anlage von Gewässerrandstreifen (beidseitig 10 m, extensive Pflege)
- extensive landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerumfeld:
  - keine Düngung
  - kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Gewässerunterhaltung durch zeitlich versetzte Bearbeitung in Teilabschnitten oder nur einer Gewässerseite, Einsatz schonender Geräte; Entkrautung ist einer Räumung vorzuziehen
- Entkrautung:
  - nur nach Bedarf abschnittsweise alle 2-3 Jahre
  - Erhaltung 5-10 m<sup>2</sup>-großer Vegetationsbestände
  - Verwendung von Mähkörben, keine Grabenfräsen
  - Entfernung des Mähgutes aus dem Gewässerbett
- Räumung:
  - nur nach Bedarf abschnittsweise alle 4-5 Jahre
  - nur dicht bewachsene Abschnitte >95% Deckung
  - keine Sohlvertiefung, nur Entnahme der Auflage
  - Verwendung von Löffelbaggern

- Böschungsmahd:
  - 1/3 ungemähter Böschung belassen
  - Mahd von August bis Mai
  - Verwendung von Balkenmähern, keine Mulchgeräte
  - Abtransport des Mähgutes